



Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:

Architekt/Bauherr:

Vorbemerkungen:

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden.

Angeboten und eingebaut wird das Innendeck Beschichtungssystem Triflex CPS-C+. Es stehen zwei Varianten zur Auswahl:

Variante 1: >1,5 mm gemäß DIN EN 13813

Variante 2: >2,5 mm gemäß DIN EN 1504-2 (OS 8)

Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Sollte mit Subunternehmern gearbeitet werden, ist dies vor Beginn der Arbeiten dem Bauherrn bzw. seinem Vertreter frühzeitig anzuzeigen. Ferner muss ein SIVV-Schein-Inhaber ständig auf der Baustelle anwesend sein. Die Bescheinigungen sind entsprechend vorzuhalten.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen.

Der Untergrund muss entsprechend den Vorgaben der Instandsetzungs-Richtlinie (Rili SIB) vorbehandelt werden. Die nachfolgenden Verbrauchsangaben beziehen sich daher auf eine Rautiefe von $R_{\text{t}} = 0,5$ mm. Bei erhöhten Rautiefen sind gesondert Kratz- und Ausgleichsspachtel einzukalkulieren.

Für die Ermittlung von Haftzügen ist im Rahmen der Eigenüberwachung gem. DAfStb Rili SIB Teil 3, Anhang A sowie für die Untergrundvorbehandlung nach DAfStb Rili SIB Teil 2, Tabelle 2.5 zu verfahren.

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Die Beschichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen.

Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen.

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Parkhausbeschichtungen und -markierungen unterliegen einer permanenten Beanspruchung und verschleifen in Abhängigkeit der Nutzung.



Leistungsverzeichnis

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Grundlage für die Ausführung von standsicherheitsrelevanten Betoninstandsetzungsarbeiten sind die in den Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführten Regeln und Richtlinien nach VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 sowie VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.12.

Weiter gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) der VOB / Teil C, speziell mit der DIN 18349 „Betonerhaltungsarbeiten“, Ausgabe 09/2016.

Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung, Systemzeichnungen und Produktinformationen des Herstellers
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- DIN 18532 – Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton
- Die in den Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführten Regeln und Richtlinien nach VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2
- DIN 18533 – Abdichtung gegen nichtdrückendes Oberflächenwasser
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften
- VOB Teil B

in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

System- und Produkteigenschaften:

- Oberflächenschutzsystem mit zwei Varianten auf Basis von Epoxidharzen (EP)
Variante 1: $\geq 1,5$ mm gemäß DIN EN 13813
Variante 2: $\geq 2,5$ mm gemäß DIN EN 1504-2
- Mechanisch widerstandsfähig
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend und unterlaufsicher
- Kalt applizierbar
- Begehbar nach ca. 20 Std., befahrbar nach ca. 2 Tagen



Leistungsverzeichnis

Leistungsmerkmale von Triflex CPS-C+, Variante 2 (OS 8) nach dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ (2018) mit zusätzlichen Leistungsmerkmalen:

Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren nach	Anforderung	Triflex CPS-C+
1	Lineares Schrumpfen	DIN EN 12617-1	≤ 0,3 %	nicht gefordert
2	Druckfestigkeit	DIN EN 12190	Klasse I: ≥ 35 N/mm ²	nicht gefordert
3	Abriebfestigkeit	DIN EN ISO 5470-1	Masseverlust <3000 mg, Reibrad: H22/1000 Zyklen/Last: 1000 g Zusätzlich müssen die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt sein (siehe auch A.3.1)	erfüllt
4	CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	s _d > 50 m	erfüllt
5	Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN ISO 7783	Klasse II: 5 m ≤ s _d ≤ 50 m	erfüllt
6	Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	DIN EN 1062-3	w < 0,1 kg/(m ² *h ^{0,5})	erfüllt
7	Haftzugfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Frost-Tau-Wechselbeanspruchung ohne Tausalzangriff	DIN EN 13687-3	Nach Temperaturwechselbeanspruchung a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) Abreißversuch ≥ 2,0 (1,5) N/mm ²	erfüllt
	Haftzugfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen			erfüllt
8	Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2 DIN EN 13687-1		erfüllt
9	Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff Klasse I: 3d ohne Druck Prüflüssigkeiten: Gruppe 1, 3 und 10 nach DIN EN 13529	DIN EN 13529	24 Std. nach der Entnahme der Beschichtung aus der Prüflüssigkeit Verringerung der Härte um weniger als 50 % bei Messung nach dem Eindruckversuch nach Buchholz, DIN EN ISO 2815, oder Shore-Härte, DIN EN ISO 868	erfüllt
10	Schlagfestigkeit	DIN EN ISO 6272-2	Nach der Belastung keine Risse und kein Abblättern; Klasse I: ≥ 4 Nm	erfüllt
11	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Mindestanforderungen: Klasse E _{fi}	erfüllt
12	Griffigkeit / Rutschfestigkeit	DIN EN 13036-4	Klasse III: > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (außen)	erfüllt
13	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Mindestanforderungen: Klasse E _{fi}	Klasse B _{fi} -s1
14	Rutschhemmklasse	DIN 51130		V1: R10 V4
15	Brandverhalten der Markierungen	DIN EN 13501-1		B _{fi} -s1



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
1		<p>Allgemeines Das System Triflex CPS-C+ (OS 8) ist ein Oberflächenschutzsystem gemäß der ehemaligen DIN EN 13813 (Variante 1) bzw. DIN EN 1504-2 (Variante 2) und erfüllt die Leistungsanforderungen in Anlehnung eines OS 8-Systems. Das Beschichtungssystem auf EP-Harzbasis besteht aus einer Grundierung, einer vliesarmierten Detailabdichtung, einer Grundierspachtelung und einer Versiegelung in zwei unterschiedlichen Schichtdicken.</p>		
1.1	Psch.	<p>Baustelleneinrichtung Baustelle einrichten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Vorhalten von Maschinen, Geräten, Werkzeugen und sonstigen Betriebsmitteln, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind. Die Baustelle wird besenrein hinterlassen.</p>	Psch.	_____
1.2	Psch.	<p>Container Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Abtransport eines Material- und Geräte-Containers.</p>	Psch.	_____
1.3	Psch.	<p>Elektroanschlüsse Elektroanschlüsse für Wechsel- und Drehstrom herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.</p>	Psch.	_____
1.4	Psch.	<p>Wasseranschluss Wasseranschluss für erforderliche Reinigungsarbeiten herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.</p>	Psch.	_____
1.5	Psch.	<p>Bauzaun Bauzaun liefern und vorhalten für die gesamte Bauzeit mit entsprechendem Umbau zu den jeweiligen Arbeitsabschnitten.</p>	Psch.	_____
1.6	Psch.	<p>Verkehrlenkungsmaßnahmen Verkehrlenkungsmaßnahmen wie Verkehrsschilder, Ampelanlage usw. ergreifen, notwendige Geräte aufbauen, entsprechend dem Baufortschritt umrüsten und nach Beendigung der Baumaßnahmen entfernen.</p>	Psch.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
2		Objekt- und Untergrunduntersuchung		
2.1	Psch.	Hohllagen Vorhandene Betonflächen durch Abklopfen mit einem Hammer oder Kette auf Hohllagen untersuchen und entsprechende Stellen markieren.	Psch.	_____
2.2	Psch.	Haftzugfestigkeit Vorhandenen Untergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Freundl-Gerät) auf vorgegebene Haftzugfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.3	Psch.	Druckfestigkeit Vorhandenen Betonuntergrund mit Schmidt-Hammer auf Druckfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.4	Psch.	Feuchtegehalt Vorhandenen Betonuntergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Elektronikfeuchtemessgerät) auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.5	Psch.	Bohrkern Bestimmung des Schichtaufbaus und der jeweiligen Schichtstärken durch Entnahme von Bohrkernen. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.6	Psch.	Analyse Bohrkern Bestimmung des Chloridgehalts im Untergrund anhand der entnommenen Bohrkern (s. Pos. 2.5). Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.7	Psch.	Überprüfung Gefälle und Unebenheiten Vorhandenen Untergrund auf ausreichendes Gefälle, Pfützenbildung und Unebenheiten überprüfen.	Psch.	_____
2.8	Psch.	Bautagebuch mit permanenten Messungen Vorhalten von Messgeräten zur permanenten Messung von Luftfeuchtigkeit, Bodentemperatur, Lufttemperatur und zur Taupunktbestimmung während der gesamten Baumaßnahme inkl. Führen eines Bautagebuches mit der Protokollierung der Messergebnisse.	Psch.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
3		Untergrundvorbehandlung		
3.1	_____ m ²	Fräsen Abtragen verunreinigter Oberflächen des Betons mit geeigneter Fräse ca. 3-5 mm tief, um einen haft- und tragfähigen Untergrund zu erhalten inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes.	_____/m ²	_____
3.2	_____ m	Fräsen im Bereich der Arbeits- und Bewegungsfugen Maschinelles Fräsen in einer Breite von cm, ca. 3-5 mm tief inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1907 und CPS-C+-1908 bzw. CPS-C+-1909)	_____/m	_____
3.3	_____ m ²	Kugelstrahlen Reinigung der gesamten Fläche inkl. der Bewegungs- und Arbeitsfugenbereiche durch Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren im Kreuzgang inkl. maschinellem Beis Schleifen der Anschlüsse, Reinigung der Flächen und Abtransport sowie ordnungsgemäßer Entsorgung der Strahlrückstände.	_____/m ²	_____
3.4	_____ m ²	Schleifen Vorbereitung des Untergrundes durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt.	_____/m ²	_____
3.5	_____ m	Schleifen der Anschlüsse Vorbereitung des Untergrundes der Wandanschlüsse sowie der Details durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt. Anschlusshöhe: cm	_____/m	_____
3.6	_____ m	Fugenfräse / Fugenrisshaken Entfernen vorhandener Fugenvergussmassen mit Fugenfräse oder Fugenrisshaken nach Erfordernis.	_____/m	_____
3.7	_____ m	Egalisierung Egalisierung der Fugenvergussmassen bei noch funktionstüchtigen Arbeitsfugen durch Füllen mit gleichartigem Material oder Triflex Pox Mörtel bzw. Abtrag von herausgequollenem überschüssigem Material, so dass ein flächenbündiger Abschluss erreicht wird.	_____/m	_____
			Übertrag:	_____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
3.8	_____ m ²	Vorbereitung Metalluntergründe Metalluntergründe gründlich mit dem Triflex Reiniger abreiben und die Fläche zusätzlich anrauen. Verbrauch: mind. 0,20 l/m ²	_____/m ²	E.P.
3.9	_____ m	Absperrschicht Zur Vermeidung einer möglichen Hinterläufigkeit bzw. Ablösung im Detailbereich (Wandanschlüsse, Details, Fugen) wird im Übergang von der Flächenbeschichtung zur Detailabdichtung ein Sperrschnitt vorgenommen. Dieser ist mind. 15 mm tief und 5 mm breit auszuführen. Der Schnitt ist vor Beginn der Abdichtungs- bzw. Beschichtungsarbeiten zu setzen.	_____/m	_____
4		Triflex Grundierung		
4.1	_____ m	Grundierung Wandanschluss Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen bis max. 4 Gew.-% Untergrundfeuchtigkeit. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m ² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 1,00 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe: cm	_____/m	_____
4.2	_____ m ²	Grundierung Schrammbord Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen bis max. 4 Gew.-% Untergrundfeuchtigkeit. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m ² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 1,00 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Schrammbord Höhe: cm, Breite: cm	_____/m ²	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4.3	_____ m	<p>Grundierung Arbeitsfuge Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen bis max. 4 Gew.-% Untergrundfeuchtigkeit. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 1,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Arbeitsfuge Breite: cm</p>	_____/m	_____
4.4	_____ m	<p>Grundierung Bewegungsfuge Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen bis max. 4 Gew.-% Untergrundfeuchtigkeit. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 1,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Bewegungsfuge Breite: cm</p>	_____/m	_____
4.5	_____ m ²	<p>Grundierung Metall Z. B. bei Edelstahl, Stahl und Zink. Grundieren mit Triflex Metal Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Triflex Reiniger. Verbrauch Triflex Reiniger: mind. 0,20 l/m² Verbrauch Triflex Metal Primer: ca. 0,08-0,10 l/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	_____
4.6	_____ m ²	<p>Zusätzliche Grundierung (Fläche) Bei stark saugenden Untergründen sowie bei einer Untergrundfeuchtigkeit zwischen 4–6 Gew.-%. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+. Verbrauch: mind. 0,50 kg/m² (ungefüllt und nicht abgesandet) Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	E.P.

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4.7	_____ m	<p>Zusätzliche Grundierung (Anschlüsse) Bei stark saugenden Untergründen sowie bei einer Untergrundfeuchtigkeit zwischen 4–6 Gew.-%. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+. Verbrauch: mind. 0,50 kg/m² (ungefüllt und nicht abgesandet) Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe: cm</p>	_____/m	E.P.
5		Triflex Ausbesserung		
5.1	_____ m ²	<p>Kratzspachtelung Rautiefenausgleich R_t 0,5-1,5 mm. Kratzspachtelung: auf 1,00 kg Triflex Pox Primer 116+ werden 0,50 kg Quarzsand 0,1-0,4 mm gemischt. Verbrauch mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.</p>	_____/m ²	E.P.
5.2	_____ m ²	<p>Ausgleichsspachtel Rautiefenausgleich R_t 2,0-3,0 mm. Mörtelmischung: auf 1,00 kg Triflex Pox Primer 116+ werden 0,70 kg Quarzsand 0,1-0,4 mm und 0,30 kg Quarzsand 0,3-0,8 mm gemischt. Verbrauch mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.</p>	_____/m ²	E.P.
5.3	_____ m ²	<p>Mörtel Egalisieren von größeren Ausbrüchen mit Triflex Pox Mörtel. Mischungsverhältnis und Sieblinie gemäß Produktinformation. Verbrauch mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:</p>	_____/m ²	E.P.

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
6		Triflex Detailabdichtung Herstellung von Detailabdichtungen mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies.		
6.1	_____ m	Wandanschluss Abdichten des Wandanschlusses mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Than R 557 thix, Farbton 7032, Verbrauch mind. 3,00 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1903) Anschlusshöhe: cm	_____/m	_____
6.2	_____ m ²	Schrammbord, Schwelle Abdichten des Schrammbords / Schwelle mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Than R 557 thix, Farbton 7032, Verbrauch mind. 3,00 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1905)	_____/m ²	_____
6.3	_____ m	Schrammbord, Anfahrschutz Verkleben eines Abdeckblechs am Schrammbord mit Triflex Cryl Spachtel und ggf. zusätzlichen mechanischen Verankerungen. Triflex Cryl Spachtel, Verbrauch mind. 0,50 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1905)	_____/m	_____
6.4	_____ St.	Entwässerungseinlauf Abdichten von Entwässerungseinläufen (Gully) mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Than R 557 thix, Farbton 7032, Verbrauch mind. 3,00 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1906)	_____/St.	_____
6.5	_____ m	Entwässerungsrinne Abdichten von Entwässerungsrinnen mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Than R 557 thix, Farbton 7032, Verbrauch mind. 3,00 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1906)	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
6.6	_____ St.	Stützenanschluss Abdichten von Stützenanschlüssen mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Than R 557 thix, Farbton 7032, Verbrauch mind. 3,00 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1904) Anschlusshöhe: cm	_____/St.	_____
6.7	_____ St.	Durchdringung Abdichten von Durchdringungen mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Than R 557 thix, Farbton 7032, Verbrauch mind. 3,00 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1904, analog) Anschlusshöhe: cm	_____/St.	_____
6.8	_____ m	Türschwelle Abdichten des Anschlusses an eine Türschwelle mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Than R 557 thix, Farbton 7032, Verbrauch mind. 3,00 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1903, analog)	_____/m	_____
7		Triflex Fugenabdichtung		
7.1	_____ m	Arbeitsfuge Abdichten der Arbeitsfuge mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies. Ggf. Fuge flächenbündig egalisieren mit Triflex Pox Mörtel inkl. Absandung im Überschuss mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Breite cm, Verbrauch Triflex Pox Mörtel: ca. 2,20 kg/m ² pro mm Schichtdicke. Triflex Than R 557 thix, Farbton 7032, Verbrauch mind. 3,00 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1907)	_____/m	_____
			Übertrag:	_____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
7.2	_____ m	<p>Bewegungsfuge Fläche Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies. Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex Than R 557 thix, Farbton 7032, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm sowie eine PE-Rundschnur (geschlossenzeitig) einlegen. Verguss mit Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1908)</p> <p>Hinweis: Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen aus optischen Gründen erneuert werden.</p>	_____/m	_____
7.3	_____ m	<p>Bewegungsfuge Wandanschluss Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex Than R 557 thix inkl. Triflex Spezialvlies. Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke. Than R 557 thix, Farbton 7032, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm sowie eine PE-Rundschnur (geschlossenzeitig) einlegen. Verguss mit Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1909) Anschlusshöhe: cm</p> <p>Hinweis: Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen aus optischen Gründen erneuert werden.</p>	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
7.4	_____ m	<p>Verguss Absperrschnitt Der hergestellte Absperrschnitt, mind. 15 mm tief und 5 mm breit, wird zum Abschluss der Arbeiten mit Triflex FlexFiller verfüllt inkl. sämtlicher Abklebearbeiten. Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnungen CPS-C+)</p>	_____/m	_____
8		Triflex Flächenbeschichtung		
8.1	_____ m ²	<p>Flächenbeschichtung, Variante 1 Variante 1: > 1,5 mm gemäß DIN EN 13813. Herstellen einer Grundierspachtelung mit Triflex Pox Primer 116+ im Verhältnis 1 : 0,5 Gew.-% mit Quarzsand 0,1-0,4 mm anmischen und mit einem Moosgummischieber (rot), Blechrakel oder einer Glättkelle aufziehen. Im frischen Zustand wird die Grundierspachtelung – im Überschuss – abgesandet. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,50 kg/m². Verbrauch Quarzsand 0,1-0,4 mm (Füllung): mind. 0,25 kg/m². Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm (Absandung): mind. 4,00 kg/m² im Überschuss. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1901)</p>	_____/m ²	_____
8.2	_____ m ²	<p>Flächenbeschichtung OS 8, Variante 2 Variante 2: ≥ 2,5 mm gemäß DIN EN 1504-2. Herstellen einer Grundierspachtelung mit Triflex Pox Primer 116+ im Verhältnis 1 : 0,5 Gew.-% mit Quarzsand 0,1-0,4 mm anmischen und mit einem Moosgummischieber (rot), Blechrakel oder einer Glättkelle aufziehen. Im frischen Zustand wird die Grundierspachtelung – im Überschuss – abgesandet. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,80 kg/m². Verbrauch Quarzsand 0,1-0,4 mm (Füllung): mind. 0,40 kg/m². Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm (Absandung): mind. 5,00 kg/m² im Überschuss. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1902)</p>	_____/m ²	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
8.3	_____ m ²	Zulage zur Flächenbeschichtung (R_t = 0,5 bis 1,0 mm) Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (R _t) mit Triflex Pox Primer 116+ zu berücksichtigen. R _t = 0,5 mm / dz = 600 µm Verbrauch: mind. 1,00 kg/m ²	_____/m ²	_____
8.4	_____ m ²	Zulage zur Flächenbeschichtung (R_t = 1,0 bis 2,0 mm) Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (R _t) mit Triflex Pox Primer 116+ zu berücksichtigen. R _t = 1,0 mm / dz = 1000 µm Verbrauch: mind. 2,00 kg/m ²	_____/m ²	_____
9		Triflex Versiegelung		
9.1	_____ m	Versiegelung Wandanschluss Versiegeln der Wandanschlüsse mit Triflex Pox Finish 173+, versetzt mit Triflex Stellmittel Pulver. Farbton 7032, Verbrauch: mind. 0,60 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1903) Anschlusshöhe: cm	_____/m	_____
9.2	_____ m ²	Versiegelung Schrammbord, Schwelle Versiegeln im Bereich der Schrammborde und Schwellen mit Triflex Pox Finish 173+. Farbton 7032, Verbrauch: mind. 0,60 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1905)	_____/m ²	_____
9.3	_____ St.	Versiegelung Geländerstütze Versiegeln im Bereich der aufgehenden Geländerstützen mit Triflex Pox Finish 173+, versetzt mit Triflex Stellmittel Pulver. Farbton 7032, Verbrauch: mind. 0,60 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1904) Anschlusshöhe: cm	_____/St.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
9.4	_____ St.	Versiegelung Durchdringung Versiegeln im Bereich der aufgehenden Durchdringungen mit Triflex Pox Finish 173+, versetzt mit Triflex Stellmittel Pulver. Farbton 7032, Verbrauch: mind. 0,60 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1904, analog) Anschlusshöhe: cm	_____/St.	_____
9.5	_____ m ²	Versiegelung der Fläche Versiegeln der Fläche mit Triflex Pox Finish 173+. Farbton 7032, Verbrauch: mind. 0,60 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1901 bzw. CPS-C+-1902)	_____/m ²	_____
10		Anfahrerschutz		
10.1	_____ m	Schutz vor mechanischer Beschädigung Einlegen von Edelstahlblechen in Triflex Cryl Spachtel zum Schutz der Abdichtung vor mechanischer Beschädigung in gefährdeten Bereichen (Schrammborde, Schwellen oder Fugen). Abwicklung: x cm Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung CPS-C+-1905)	_____/m	_____
11		Triflex Markierung		
11.1	_____ m	Dünnschichtige Markierfarbe, Einstellplätze Markieren der Einstellplätze mit Preco Line 300. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 0,44 kg/m ² . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B _{fl} -s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
11.2	_____ St.	<p>Dünnschichtige Markierfarbe, Behindertenparkplätze Markieren der Behindertenparkplätze mit Preco Line 300 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).</p>	_____/St.	_____
11.3	_____ St.	<p>Dünnschichtige Markierfarbe, Richtungspfeile Markieren der Richtungspfeile mit Preco Line 300 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: St. - links: St. - rechts: St. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).</p>	_____/St.	_____
12		Stück- und Nachweispositionen		
12.1	_____ Std.	<p>Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.</p>	_____/Std.	_____
12.2	_____ Std.	<p>Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.</p>	_____/Std.	_____
12.3	_____ Std.	<p>Stundenlohnarbeit eines Helfers Stundenlohnarbeit eines Helfers für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.</p>	_____/Std.	_____
12.4	_____ kg	<p>Materialverbrauch auf Nachweis Materialverbrauch für unvorhersehbare, aber für die Durchführung der Leistung notwendigen zusätzlichen Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand auf Einzelnachweis.</p>	_____/kg	E.P.
			Übertrag:	_____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
13		Entsorgung	Übertrag:	_____
13.1	Psch.	Entsorgung aller Abfälle und Sondermüllstoffe entsprechend den derzeit gültigen Gesetzen und Durchführungsverordnungen.	Psch.	_____
		Netto-Summe:		_____
		Gesetzlich geltender MwSt.-Satz von ____ %		_____
		Brutto-Summe:		_____